Seltitz, Anne

Von: Gerhard Wiest <gerhard.wiest@gmx.net>
Gesendet: Donnerstag, 3. November 2022 11:22
An: SV_FMB_sitzungsdienst; Zok, René
Betreff: Gedenktafel
Anlagen: 20221020-Änderungsantrag_Gedenktafel_Carlos_Conceicao_SDF.docx

Kennzeichnung: Zur Nachverfolgung
Kennzeichnungsstatus: Gekennzeichnet

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

in Anbetracht der mir bisher bekannten Äußerungen und Stellungnahmen zum Anbringen einer Gedenktafel an der Bodebrücke stelle ich anliegenden **Änderungsantrag zum Textentwurf** mit der Bitte, ihn noch für den nächsten KBS und die davor beabsichtigte Gesprächsrunde einzubringen.

Begründung:

Ein Gedenken an den Vorfall finde ich angemessen und das Anliegen der Mosambikaner verständlich und berechtigt. Das abzulehnen dürfte dem Ansehen der Stadt Staßfurt kaum gut tun. Im Übrigen ist der Vorfall im Gedächtnis der älteren Staßfurter durchaus noch präsent.

Die Tatbestände einer "Ermordung aus rassistischen Gründen" sind bis heute nicht belegbar. Das schließt weitere Ermittlungen nicht aus.

Die in der "Information..." der Beauftragten für die Aufarbeitung der SED-Diktatur vom 2. September 2022, AZ 3-1-3-32 B NB/WVS, auf S. 4 zitierten

Aussagen aus Ermittlungsberichten deuten m. E. darauf hin, dass rassistisches Verhalten von Beteiligten und Zeugen letztlich mindestens zur

Unterlassung von Hilfeleistung führten. Deshalb habe ich die Formulierung "Opfer von Rassismus" gewählt.

Ich würde auch den Zusatz "Schüler der Schule der Freundschaft" machen, da er die Zwiespältigkeit der gesellschaftlichen Verhältnisse besonders deutlich macht.

Mit freundlichem Gruß
Gerhard Wiest